

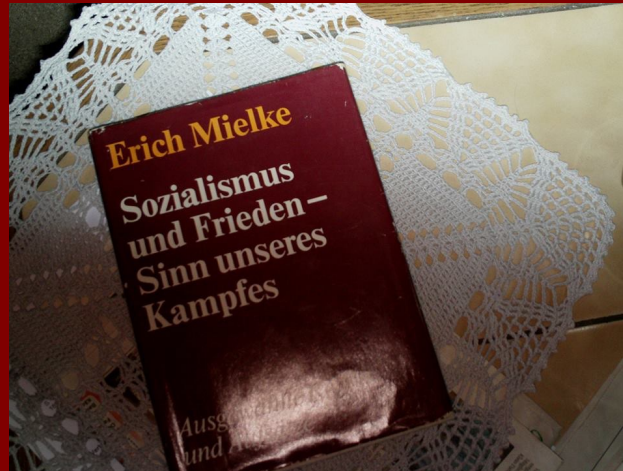
# Verantwortungsvoller Dienst an der Staatsgrenze der DDR

Aus der Rede von Erich Mielke  
anlässlich der Verleihung eines  
Ehrenbanners des ZK der SED , 13. Mai  
1976



# Entnommen aus dem Sammelband „Sozialismus und Frieden – vom Sinn unseres Kampfes“ Dietz Verlag Berlin 1987

Power Point-Vortrag zusammengestellt von Petra Reichel



*Der besseren Lesbarkeit halber, ist auf das Gendern der Sprache verzichtet worden. Es sind stets Männer und Frauen gemeint. Übrigens: In der DDR wurde die Sprache nicht gendert und jeder wusste, dass stets Männer und Frauen gemeint waren.*

Erich Mielke war beauftragt Grüße und Glückwünsche des Zentralkomitees der SED, des Politbüros der SED und des Ersten Sekretärs der Zentralkomitees der SED, Erich Honecker, zu übermitteln. Diesen Glückwünschen schloss er sich persönlich und im Namen aller Mitarbeiter des MfS an.

Diese Auszeichnung des Kollektivs(Team) des Grenzzollamtes Marienborn/Autobahn betrachtete man zugleich als Würdigung des Beitrages, den die Mitarbeiter der Zollverwaltung der DDR insgesamt zur Stärkung und zum zuverlässigen Schutz der DDR, im Kampf gegen die Feinde des Friedens und des Sozialismus leisteten.

Die Verleihung des Ehrenbanners des Zentralkomitees der SED an die besten Kollektive(Teams) in allen gesellschaftlichen Bereichen war ein Ausdruck der hohen Anerkennung hervorragender Arbeits- und Wettbewerbsergebnisse, welche die

- Arbeiterklasse
- Genossenschaftsbauern
- Sozialistische Intelligenz
- Angehörigen der bewaffneten Organe
- Insbesondere auch die Jugend

in Vorbereitung des IX. Parteitages der SED und des XXV. Parteitages der KPdSU erreichten.

- Mit der Erfüllung und teilweisen Überbietung der Planaufgaben
- sowie der zusätzlich eingegangenen Verpflichtungen,
- mit vielfältigen schöpferischen Initiativen,



brachten die Werktätigen(arbeitenden Menschen) tiefe Befriedigung über die kontinuierliche und erfolgreiche Politik der SED zum Ausdruck.

*Anmerkung: Mit dieser Zufriedenheit war es bald vorbei.*



**Die Arbeitsleistungen und die breite Volksaussprache zu den Dokumentenentwürfen demonstrierten eindrucksvoll das feste Vertrauen und die enge Verbundenheit zur Partei der Arbeiterklasse.**



*Anmerkung: Auch damit war es bald vorbei. Die Partei der Arbeiterklasse war immer weniger in der Lage, diese zu vertreten. Arbeiterklasse und Partei entfernten sich immer mehr voneinander. Die Arbeiterklasse machte sich keine Gedanken um eine bessere Vertretung. Sie glaubte das Zurück zur kapitalistischen Gesellschaftsordnung wäre das Heil, ohne darüber nachzudenken, welche Konsequenzen der gesellschaftliche Rückschritt mit sich bringt.*

Nach etwas Lobhudelei wurde über die Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Mitarbeiter des Grenzzollamtes Marienborn/Autobahn berichtet.

- Sie konnten ihren Dienst in einem modernen Gebäude ausüben.
- Hier wurde auf den Wohnungsmangel eingegangen und berichtet, dass für die Mitarbeiter des Grenzzollamtes bedeutende Verbesserungen erreicht wurden. Trotzdem gab es keine Obdachlosen in der DDR. Eine beachtliche Leistung.
- Auch die Mangelwirtschaft wurde zugegeben und bemerkt, dass für die Mitarbeiter des Grenzzollamtes Marienborn/Autobahn Verbesserungen erzielt wurden. Dies galt ebenso für Freizeit und Erholung.
- Den örtlichen Partei- und Staatsorganen(Institutionen) wurde für die diesbezügliche Unterstützung gedankt.

**Danksagung an die Mitarbeiter des  
Grenzzollamtes Marienborn/Autobahn,  
insbesondere für die Aufklärung und Bekämpfung  
der Feinde des Sozialismus.**



**Die zuverlässige Gewährleistung der Unverletzlichkeit der Staatsgrenzen der DDR in jeder Situation erforderte konsequentes und verantwortungsbewusstes Handeln aller Kräfte.**

- **Jede Provokation,**
- **jeder terroristische Anschlag,**
- **jede Verletzung der Staatsgrenzen der DDR**

**musste entschieden abgewehrt werden.**

**Von der Gewährleistung der Sicherheit und Unverletzlichkeit der Staatsgrenzen der DDR wurde entscheidend die Sicherheit und Ordnung im Inneren der DDR mitbestimmt.**

**Mit der Übergabe des Ehrenbannes  
verband man die Überzeugung und  
Erwartung, die diese hohe Auszeichnung**

- **für das Kollektiv(Team)**
- **für jeden Mitarbeiter des  
Grenzzollamtes  
Marienborn/Autobahn**

**ganz gleich wo er seine Pflicht zu erfüllen  
hatte, Ansporn und Verpflichtung war,**

- **alle Kräfte zu mobilisieren,**
- **stets initiativreich zu handeln,**
- **mit fachlichem Können alle Aufgaben  
zu bewältigen.**



Erich Mielke übergibt dem Grenzzollamt Marienborn/Autobahn  
ein Ehrenbanner des Zentralkomitees der SED  
13. Mai 1976

**Auf Beschluss des  
Politbüros und des  
Zentralkomitees der SED  
übergabte Erich Mielke in  
Anerkennung  
hervorragender Leistungen  
zu Ehren des IX.  
Parteitages der SED dem  
Kollektiv(Team) des  
Grenzzollamtes  
Marienborn/Autobahn der  
Zollverwaltung der DDR  
ein Ehrenbanner des  
Zentralkomitees der SED.**

